

Aufgaben der Gemeindeschwester^{plus}

Die „Kümmerin“ für ältere Menschen

Ziele:

1. Verbesserung der Lebensqualität von älteren („hochbetagten“) Menschen ohne Pflegegrad
2. Selbständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich erhalten
3. Frühzeitige Pflegebedürftigkeit vermeiden
4. Vereinsamung vorbeugen, durch Förderung von sozialen Kontakten
5. Versorgungsstruktur verbessern

Das Angebot der Gemeindeschwester^{plus} ist ein zusätzliches Angebot in der Sozialberatung und steht in keiner Konkurrenz zu bestehenden Gesundheitsangeboten und zu Beratungsstellen z.B. Pflegestützpunkten!

Aufgaben:

1. **Präventive Hausbesuche:** die Beratung beinhaltet:
 - die Wohnsituation mit Wohnraumbegehung auf Wunsch: Eine Checkliste „altersgerechtes Wohnen“ ist vorhanden mit dem Ziel einen Sturz zu vermeiden.
 - die gesundheitliche und hauswirtschaftliche Versorgung
 - die sozialen Kontakte und das soziale Umfeld
 - die Mobilität
 - die finanzielle Situation
 - Häusliche Sicherheit (Betrügereien, Schockanrufe, „falscher Polizist“ etc.)
 - Schulungen z.B. Praxistipps zum sicheren Umgang mit dem Rollator, zu Hause und im Straßenverkehr sowie individuelle Einstellung des Rollators und das Einüben der korrekten Körperhaltung am Gerät

Die Hausbesuche sind:

- **kostenfrei**
- **individuell**
- **angebotsneutral**
- **Zeit mitbringend**
- **vernetzend**
- **hoher Datenschutz, auch gegenüber Angehörigen**
- **„kümmern“ erst nach Schweigepflichtentbindung**

Auf Wunsch findet eine **Vernetzung** statt zu:

1. **zu Hauptamtlichen verschiedener Fachgebiete/Dienstleistungen:**

- Arzt*innen und Apotheken
- Casemanagement Krankenhaus Nastätten und Umgebung
- Pflegestützpunkt VG Nastätten/ VG „Alte Loreley“
- Seniorenheim Wohnpark „Am Paulinenstift“
- ambulanten Pflegediensten (Diakoniestation, DRK)
- Gesundheitsamt Rhein-Lahn-Kreis:
 - sozialpsychiatrischer Dienst
- Seniorenbüro „Die Brücke“, Rhein-Lahn-Kreis
- Verbandsgemeinde VG Nastätten
- Stadt Nastätten
- Diakonisches Werk, Rhein-Lahn-Kreis, Bad Ems/ Nastätten
- Kirchengemeinden
- Betreuungsvereinen (AWO, DRK)
- Transportdiensten

2. **zu ehrenamtlichen Akteuren:**

- NeNa „Nette Nachbarn“
- „Grüne Damen“ Gemeinschaftsklinikum Paulinenstift Nastätten
- Kirchengemeinden: Besuchsdienste, Kleiderkammer, Schenkeladen, Senioren-Treffs, etc.
- Initiative55plusminus
- freie Wohlfahrtsverbände (AWO, VdK, DRK etc.)
- Hospizdienste Rhein-Lahn e.V.

3. **zu ortsnahen Teilhabeangeboten:**

- gesellige Seniorentreffen (organisiert von Gemeinden, Kirchengemeinden, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen)
- Bewegungsgruppen (Sportvereine, Volksschule, etc.)
- Veranstaltungen (Dorffeste, Lesungen, Konzerte, etc.)
- interessante Kurse (Volkshochschule, Landfrauen etc.)

2. Aufbau leicht zugänglicher Teilhabeangebote:

- Bewegungsgruppen ohne Mitgliedschaft:
 - **Auf Wunsch der Gemeinde: Aufbau von Bewegungs-Gruppen für Senior*innen mit und ohne Rollator.**
- Rollator-Gruppen-Wanderungen
- Spielenachmittage
- regelmäßige Seniorenveranstaltungen z.B. Heilig-Abend-Treff, Mittagstisch in Nastätten in Kooperation mit der katholischen Gemeinde und dem Wohnpark am Paulinenstift
 - **Auf Wunsch der Gemeinde: Mithilfe beim Aufbau noch nicht vorhandener Seniorenangebote mit engagierten Ehrenamtlichen.**

3. Funktion als Multiplikatorin in der Gesundheitsförderung:

- Netzwerkgruppe Rhein-Lahn-Kreis:
 - „Gesund Älter werden“
 - Arbeitsgruppen: - Bewegung und Ernährung
 - psychische Gesundheit

4. Hält auf Wunsch präventive Gesundheit – und Sicherheitsvorträge:

- Wie vermeide ich Stürze? Sturzunfälle sind vermeidbar
- Mobil und Sicher im Alter als Verkehrsteilnehmer:
 - Wie kann ich meine Reaktionssicherheit trainieren?
 - Wie erhalte ich meine Fahrtüchtigkeit im Alter?
- Achtung, Betrüger unterwegs! Wie verhalte ich mich richtig?

5. Zusätzliche Qualifikationen:

- Rollator-Fit (über TVM)
- Bewegungsbegleiterin (über LZG, GKV-Bündnis für GESUNDHEIT)
- Grundkurs Betreuungsrecht
- Senior-Sicherheitsberaterin
- seniorTrainerin



GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Elvira Zorbach-Pikullik

Römerstr.10

56355 Nastätten

Telefon: 06772/9697496

Mobil: 015111679024

gemeindegewesternetzwerkplus@diakoniestation-loreley-nastaetten.de

Sprechstunde: jeden Donnerstag von 8.30 Uhr - 10.00 Uhr



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Diakonie im
Blauen Ländchen
Verbandsgemeinde NASTÄTTEN

